



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89-41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi und EKS mit starker Ausgangsposition am Estering

- **Mattias Ekström verbindet viele Erinnerungen mit dem Kurs bei Hamburg**
- **Team reist dank Test auf dem Estering mit viel Selbstbewusstsein an**

Neuburg, 26. September 2017 – Die FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft 2017 gastiert zum zweiten Mal in diesem Jahr in Deutschland. Nach dem Lauf in Hockenheim im Mai findet an diesem Wochenende auf dem Estering in Buxtehude der vorletzte Saisonlauf statt.

Zusammen mit seinen Kollegen vom Team EKS, Toomas Heikkinen und Reinis Nitišs, kämpft Mattias Ekström um den vierten Saisonsieg. In der Fahrermeisterschaft liegt der Schwede derzeit auf Gesamtrang drei.

Im vergangenen Jahr wurde Ekström auf dem Estering vorzeitig Fahrerweltmeister. „Die Erinnerungen an 2016 sind immer noch sehr präsent“, sagt der Schwede. „Da ist ein Traum wahr geworden: Trotz Platz fünf im Finale hat es zum WM-Titel gereicht – unglaublich!“ Ein Sieg mit Familientradition: Sein Vater Bengt triumphierte 1990 in der Rallycross-EM auf dem Estering.

Die Traditionsstrecke bei Hamburg wartet mit einer der spektakulärsten Kurven im gesamten Rallycross-Kalender auf. Der enge Turn 1 auf der nur 952 Meter kurzen Strecke trennt die Spreu vom Weizen und liefert immer wieder spektakuläre Manöver. So wie im Finale 2016, als sich Kevin Eriksson von Position fünf am Feld vorbei an die Spitze setzte. Der weitere Verlauf ist geprägt von Vollgas-Passagen, in denen Überholen ohne Fehler der Konkurrenten fast unmöglich ist. Umso wichtiger sind ein perfekter Start und die richtige Taktik in der Joker-Runde.

Audi und EKS haben in diesem Jahr bereits auf dem Estering getestet und gehen entsprechend selbstbewusst in das Rennwochenende. „Wir kommen mit breiter Brust nach Buxtehude“, sagt Toomas Heikkinen. „Der Test auf dem Estering hat uns viele wertvolle Daten geliefert, mit denen wir jetzt ganz nach vorne fahren können.“ So sieht es auch Teamkollege Reinis Nitišs: „2016 war ich zum Zuschauen verurteilt, aber in diesem Jahr greife ich wieder richtig an. Der vergangene Lauf in Riga hat uns neue Erkenntnisse gebracht. Das Minimalziel lautet: wieder mit allen Audi S1 EKS RX quattro das Halbfinale der zwölf punktbesten Fahrer zu erreichen.“



Über Estering RX

Strecke	Estering in Buxtehude, 35 km südwestlich von Hamburg
Streckenlänge	0,952 km (Joker-Runde: 0,890 km)
Untergrund	60% Asphalt, 40% Schotter
Kurven	3 links, 6 rechts
Topspeed	ca. 176 km/h
Nennungen	23 Supercars (World RX)
Rundenrekord	Robin Larsson (S), 35,971 Sek. (2015)
Sieger 2016	Kevin Eriksson (S), 3.51,944 Min.
Rennlänge	4 Runden (Qualifying), 6 Runden (Halbfinale und Finale)

Zeitplan World RX, Ortszeit (MESZ)

Freitag, 29. September

16.00–16.30 Uhr Pressekonferenz

Samstag, 30. September

10.15–11.30 Uhr Freies Training

12.30–13.30 Uhr Qualifying 1 (Q1)

15.00–16.00 Uhr Qualifying 2 (Q2)

Sonntag, 1. Oktober

10.00–10.45 Uhr Qualifying 3 (Q3)

11.45–12.30 Uhr Qualifying 4 (Q4)

15.00–15.50 Uhr Halbfinale und Finale

Weitere Informationen und Inhalte

- [Infos zum Audi-Engagement in der Rallycross-WM](#)
- [Ergebnisse und Punktestände](#)
- [Fotos](#)

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.